

41

Einladend!



>>> Und wie einladend sieht Ihre Haustür aus? Wir empfehlen hochwertige Türen und Fenster — aus Kunststoff, Aluminium oder Holz, von namhaften Herstellern, individuell angepasst und in erstklassiger Qualität.

>>> Neugierig? Dann sprechen Sie uns einfach an — wir beraten Sie gern und ausführlich.

>>> Übrigens, wir zeigen Ihnen schon vorher, wie Ihre neue Haustür hinterher aussieht.



Wittland 5, 24109 Kiel

Telefon 04 31/58 08-100

24h-Notdienst: 04 31/58 08-105

info@glasbau-schwarz.de

www.glasbau-schwarz.de

Kleinkinderturnen Kinderturnen Leistungsturnen Erwachsenenturnen Fußball Jugendfußball Leichtathletik
Tischtennis Handball Badminton Faustball Tennis Aerobic Wandern Schach Seniorensport Boxen
Rollstuhlsport Zeltlager Rückenschule Sambo / Judo Tea Kwon Do Gymnastik

1. Vorsitzender:

Holger Weidmann

Spitzbergenweg 52 24109 Kiel
(0431) 52 02 02

1.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

2. Vorsitzende:

Hanna Petersen

Meiereikoppel 21 24214 Schinkel
(04346) 41 30 88

2.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Geschäftsstelle:

Vaasastr. 45 24109 Kiel

Tel. – Fax (0431) 52 61 84

Geschaeftsstelle@tus-h-mettenhof-kiel.de

Geöffnet:

Dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bankkonto:

Sparkasse Kiel, Konto 812065 , BLZ 210 501 70

Postbankkonto:

Hamburg 1855 18-206, BLZ 200 100 20

Vereinsheim:

(0431) 240 44 40

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein Hasseldieksdamm/
Mettenhof e.V.

Pressewart, Redaktion, Layout:

Hans-Heinrich Cordt

Helsinkistr.39, 24109 Kiel,

Tel. (0431) 53 39 863 (AB)

Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Auflage dieser Ausgabe 1.200 Exemplare

38. Jahrgang Ausgabe 3. Quartal 2006

Das Zeitungsbezugsgeld wird separat erhoben.

Redaktionsschluss:

für die nächste Ausgabe **20.11.2006**

erscheint Mitte Dezember

Druck:

Hansadruck, Hansastr. 48, 24118 Kiel,

Tel. (0431) 56 45 59

Die namentlich unterzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung des TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof aus. Keine Haftung wird übernommen für unaufgefordert eingesandte Manuskripte. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bei Nachdruck mit Quellenangabe, bitte Belegexemplar zusenden. Die Texte sind nur in Anlehnung an die Rechtsschreiberegeln verfasst. Eventuelle Fehler sind nicht als solche zu sehen, sondern sind Ausdruck von künstlerischer Freiheit.

Neuregelung des Spendenrechts

Gemeinnützige Sportvereine erhalten eigene Spendenbescheinigungs-Kompetenz Seit dem 01.01.2000 ist es den gemeinnützigen Sportvereinen möglich, auf das sogen. Durchlaufspendenverfahren zu verzichten. Sie sind ab sofort berechtigt, Zuwendungen unmittelbar entgegenzunehmen und Zuwendungsbestätigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen. Die Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung wurde entsprechend geändert.

UND SO FINDEN SIE UNS...

1. Vorsitzender: Holger Weidmann

Spitzbergenweg 52
24109 Kiel
(0431) 52 02 02

1.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

2. Vorsitzende: Hanna Petersen

Meiereikoppel 21
24214 Schinkel
(04346) 41 30 88

2.Vorsitzender@tus-h-mettenhof-kiel.de

Kassenwart: Jörg Kapelke

Aarhusstr. 69
24109 Kiel
(0431) 64 22 69

Kassenwart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Technischer Leiter: Jörn Dreeßen

Aalborgring 52
24109 Kiel
0178 51 91 736

Techn.Leiter@tus-h-mettenhof-kiel.de

Hallenbeauftragter n.n.

Pressewart: Hans-Heinrich Cordt

Helsinkistr.39
24109 Kiel
(0431) 53 39 865

Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Schriftführer: Mario Rossow

Rendsburger Landstr. 410
24111 Kiel
0172 40 13 880

Schriftfuehrer@tus-h-mettenhof-kiel.de

Vereinsjugendwartin: nn

Vereinsjugendwart@tus-h-mettenhof-kiel.de

Heimwart: n.n.

Festwartin: Bärbel Dosen

Vaasastr. 8
24109 Kiel
(0431) 52 15 06
Baerbel-Dosen@web.de

Unsere Geschäftsstelle

Vaasastr. 45 24109 Kiel
(Tel. und Fax) 0431) 52 61 84
Geschaeftsstelle@tus-h-mettenhof-kiel.de

Unser Vereinsheim

Silke Stolley & Dieter Hauke
Vaasastr. 45
24109 Kiel
(0431) 240 44 40
Silke-Stolley@foni.net

Im Internet

<http://www.tus-h-mettenhof-kiel.de/>

Anmerkung: Falls Sie über eine Suchmaschine auf unsere Seiten gelangt sind und keine Navigation haben, so starten sie doch bitte mit der angegebenen Adresse.

Unsere Übungsstätten

BZM-HalleVasastr. 45

Max-Tau-HalleOdensestr.

Gorch-Fock-HalleMelsdorfer Str.

Göteborg-HalleGottlandwinkel

VereinsheimVasastr. 45

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Vereinsechos

20. November 2006

Erscheinungstermin:

Mitte Dezember 2006

Manuskripte bitte auf Datenträger abgeben bzw. als Textdatei an Pressewart@tus-h-mettenhof-kiel.de mailen.

Hinweis:

Bilder bitte auch einzeln als Extradatei.

Danke!

UNSERE SPORTABTEILUNGEN...

Badminton: Edmund Engel
(kommissarisch)

Helsinkistr. 232 24109 Kiel

Boxen: Sergey Monustyrskyy

Osloving 5 24109 Kiel
(0431) 53 77 740

Faustball: Helmut Hinz

Liethweg 4 24109 Kiel
(0431) 52 53 78

Fußball-Junioren: Lars Rohloff

Aarhusstr. 41 24109 Kiel
(0431) 52 61 69
rohloff-kiel@t-online.de

Fußball-Senioren: Manfred Kock

(kommissarisch)
Vaasastr. 3 24109 Kiel
(0431) 240 63 68

Gymnastik und Seniorensport: Sabine Petersen

Meiereikoppel 21 24214 Schinkel
(04346) 41 30 88
bepa-@t-online.de

Handball: Stefan Dittbrenner

Göteborgring 79 24109 Kiel
(0431) 53778724

Leichtathletik: Christel Lorenzen

Helsinkistr. 112 24109 Kiel
(0431) 52 30 59

Rollstuhlsport: Stefan Lutter

Aarhusstr. 69 24109 Kiel
(0431) 54 27 60
stefan1963@gmx.net

Sambo / Judo: Sergej Klymenko

(kommissarisch)
Sandkrug 24 24143 Kiel
(0431) 73 01 781

Schach: Georgios Bouroutzakis

Waisenhofstr. 27 24103 Kiel
0177 75 03 615

Tae Kwon Do: Dieter Andre

Mönweg 5 24109 Kiel
(0431) 52 67 05

Tennis: Holger Weidmann

Spitzbergenweg 52 24109 Kiel
(0431) 52 02 02
Holger.Evelyn.Weidmann@t-online.de

Tischtennis: Friedrich Deppert

Aarhusstr. 20a 24109 Kiel
(0431) 52 13 11

Turnen männlich: Heinz Nienhüser

Rendsburger Landstr. 374
24111 Kiel
(0431) 69 87 13

Turnen weiblich: Gudrun Passick

Hardenbergstr. 49 24118 Kiel
(0431) 57 74 69
gu.passick@web.de

Volleyball: Rolf Tönsing

Svendborger Str. 15 24109 Kiel
(0431) 52 30 80

Wandern: Lisa Kapelke

Roskilder Weg 12 24109 Kiel
(0431) 52 42 17

Zeltlager: Nicole Stender

Martenshofweg 96 24109 Kiel
(0431) 240 84 73
Horni.stender@Kielnet.net

Der Verein bedankt sich bei allen Inserenten für die Unterstützung.

Mettenhofer Reisebüro,
Sonnenstudio Martinique,
Zentrum Autovermietung,
Sanitätshaus Elsner,
Wichmann Bestattungen
Fahrschule Bentzien,
Sonnenstudio Sunday-Sun,
Berliner Kindl,
Hotel Birke,
Apotheke im familia Markt,
Stadtwerke Kiel
Sparkasse Kiel
Glasbau Schwarz

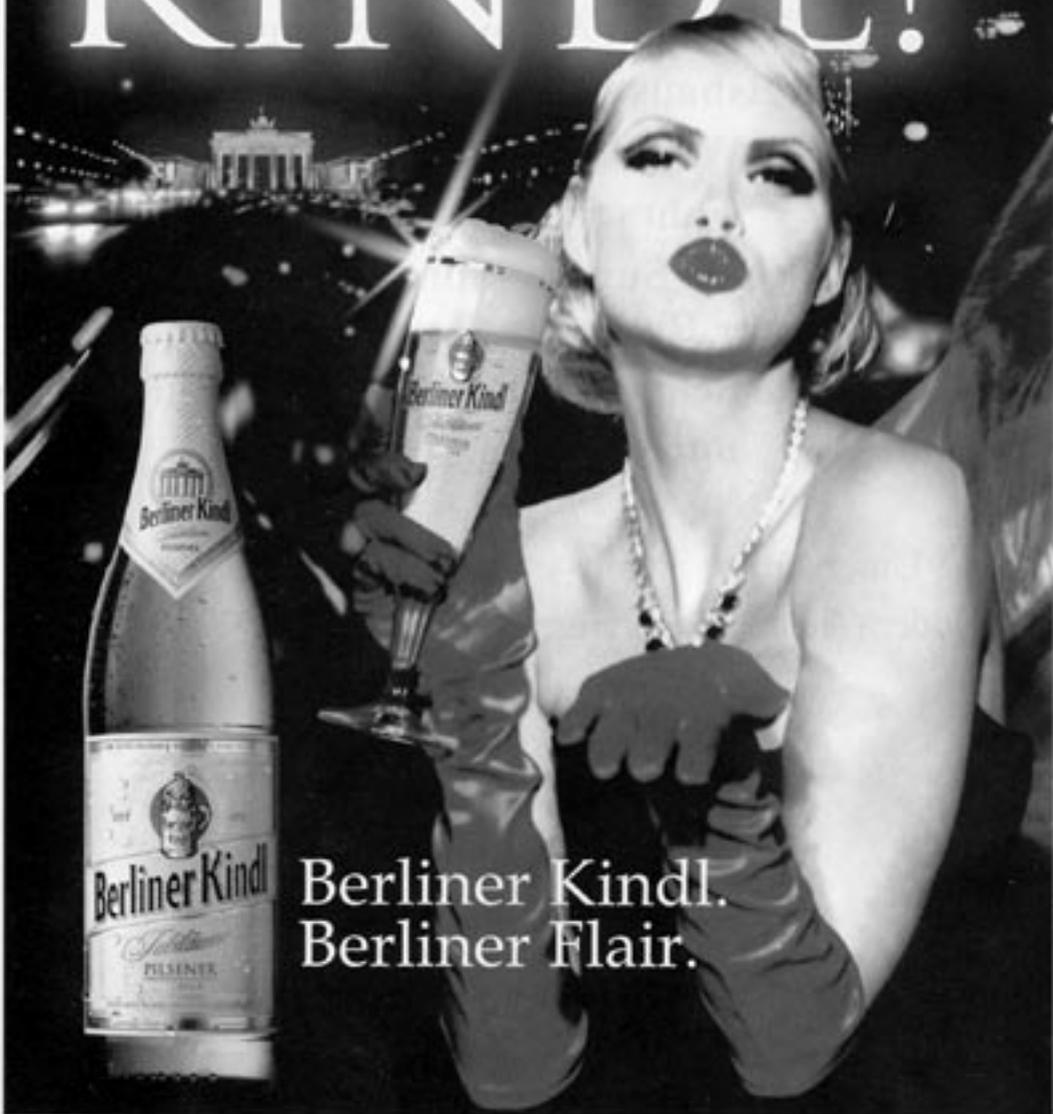
Unterstützen Sie uns und unsere Werbepartner,
in dem Sie diese vorrangig bei Ihren Entscheidungen
und Einkäufen berücksichtigen!

Davon haben dann alle etwas!

KISS ME, KINDL!



Berliner Kindl.
Berliner Flair.

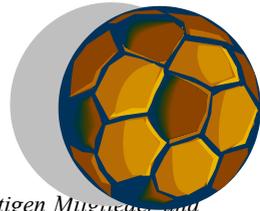


An den Vorstand,

die Geschäftsstelle

alle Abteilungsleiter/innen

Übungsleiter/innen



Mit der Bitte um Weitergabe an alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Mitgliederinnen.



Der Vorstand und ich haben uns nach einer gemeinsamen Sitzung entschlossen ,

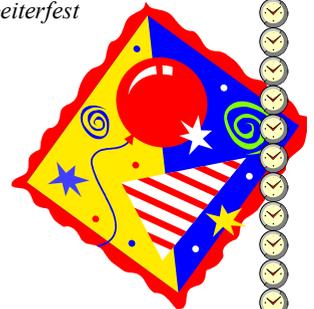
das langersehnte,geplante Mitarbeiterfest

Vom

16.September2006

Ab 20“Uhr im Vereinsheim

***Auf Grund geringer Anmeldungen
auf einen anderen Termin, der noch
genannt wird, zu verschieben***



*Bei Bekanntgabe des Termins wünsche ich mir eine rege
Beteiligung!!!!!!*

Jeder Gast erhält ein Überraschungsgeschenk.

Festausschuss

Bärbel Dosen

Rechenschaftsbericht

vom 13. Januar- 30. Juni 2006

Zu Beginn meiner Amtszeit habe ich mich auf dem Weg gemacht um den Verein kennen zu lernen, denn bisher kannte ich nur die Tennisabteilung und Teile der Fußballabteilung.

Die Gespräche mit den Abteilungsleitern und was ich in den Hallen und auf den Plätzen erlebte, hat mich positiv überrascht.

Es gibt ja in jeder Abteilung Vorurteile über die jeweils andere, aber ich sage euch, alles Unsinn, in jeder Abteilung wird hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet, und wir können stolz auf unseren Verein sein, ich bin es jedenfalls.

Als nächstes habe ich die Stadt Kiel Amt für Sportförderung und Amt für Immobilien, den Ortsbeirat Mettenhof, das Stadtteilbüro, Modellprojekt Helsinki 32, BZM, Schule am Heidenberger Teich, Rat für Kriminalitätsverhütung, Ratsherren der CDU, Ratsherren der SPD besucht oder eingeladen, um Kontakte für unseren Verein zu knüpfen.

Alle haben großes Interesse an unserem Verein bekundet.

Im Juli hatten wir eine Begehung im Vereins- und Jugendheim mit der Stadt Kiel, wegen der Übernahme der gesamten Immobilie.

Unser Heim besteht aus 3 Teilen:

1. Die Gaststätte, Küche, Sitzungszimmer und dem Saal. Der TuS H-M hat einen Pachtvertrag über 25 Jahre mit der Stadt Kiel (0 Euro Pacht), der im September 2006 ausläuft.

Der Vertrag hätte im Mai 2006 gekündigt werden sollen. Das ist nicht erfolgt und so läuft er ein Jahr weiter.

2. Die ehemalige Dienstwohnung nutzen wir mit einen Pachtvertrag auch mit 0 Euro Pacht.

3. Die Dusch- und Umkleieräume dürfen wir nutzen, und hier ist uns ein Hausrecht zugestanden worden.

Die Stadt Kiel hat uns nun einen Erbbaurechtsvertrag über 30 Jahre angeboten.

Gegenstand ist das Grundstück und die gesamte Immobilie mit allen Folgekosten, auch Bauunterhaltung.

Dazu noch eine Pacht (6% vom Umsatz der Gaststätte) und wenn wir die Wohnung vermieten, 6% der Mieteinnahmen.

Irgend wann werden wir unterschreiben müssen.

Der Vorstand hat nun vor, die Geschäftsstelle wieder im Vereinsheim unterzubringen, um die Wohnung vermieten, und damit einen großen Teil der Kosten aufzufangen zu können.

Das ist aber ist aber derzeit nicht möglich, weil unser Gastwirt noch immer die ehemalige Geschäftsstelle nutzt.

Das ist der ursächliche Grund der Streitigkeiten des Vorstandes mit dem Gastwirt.

Holger Weidmann
1. Vorsitzender

EINLADUNG

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2006 des
TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof e.V. am
Freitag, den 29. September 2006 um
19:30 Uhr im Vereinsheim, Vaasastr. 45.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Tagesordnung
2. Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. Januar 2006
3. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Technischer Leiter
 - c) Schriftführer
 - d) Hallenbeauftragter
 - e) Kassenprüfer
 - f) Bestätigungen
 - g) Heimwart
 - h) Ältestenrat
11. Anträge
12. Finanzplan 2006/2007
13. Sonstiges

Die Tätigkeitsberichte und der Finanzplan 2006/2007 können ab dem 14. September in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Anträge für die Mitgliederversammlung müssen bis zum 14. September der Geschäftsstelle vorliegen.

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

gez.

Holger Weidmann
1. Vorsitzender

Hanna Petersen
2. Vorsitzende

Trainingslager Falkenstein 2006

Am Freitag den 25.08.06 ging es das 3. Jahr in Folge ins Trainingslager. Auf Wunsch der Mädchen sollte es wieder, nach Falkenstein gehen. Mit einem großen Betreuerstab (Kay B1, Jörg C1, Michaela C2, Michael und Olaf „unsere Mädchen für alles“ ging es am Freitag mit 30 Mädchen in Richtung Falkenstein, mit einem Bus der KVAG.

Nach der Einteilung der Häuser, ging es gleich auf den ersten Rundkurs. Jörg und Kay liefen mit den Mädchen die erste Tour am Strand. In der Zwischenzeit bauten Olaf und Michael am Strand die erste feste Trainingseinheit auf. Katha und Carrie kümmerten sich um die Getränke, die am Strand verteilt wurden.

Nach lockerem Dehnen und einer „kleinen“ Spurteinheit liefen wir ins Dorf zurück. Jetzt war Duschen an der Reihe und eine kleine Erholungsphase. Am Abend schmissen die 1. Herren den Grill an; außer den Mädels waren noch die C-Jugend männlich und die 1. Herren mit ins Trainingslager gefahren. Der Abend stand dann zur freien Verfügung bzw. ich hatte noch einen Fragebogen für die Mädchen vorbereitet, der nun ausgefüllt werden sollte.



von links: Sandy, Nadine, Hanna, Bibi, Katja, Jörg und Samantha beim Zieleinlauf

Die Nacht war kurz, und wir weckten die Mädchen um 05:45 Uhr. Es brauchte doch viel Überredungskunst, aber nach einer halben Stunde machten sich alle auf den Weg. Nach kurzem Warmlaufen sollte sich noch mal ordentlich gedehnt werden, dann waren kurze Sprints an der Reihe. Der Weg dann zurück ins Dorf ging recht zügig, da alle sich aufs Frühstück freuten.



Spurtübung aus der Hocke

Nach dem Frühstück mussten wir uns beeilen, denn um 9:00 Uhr hatte sich eine Photographin aus Hamburg angemeldet, und die Mädchen sollten sich noch mal hübsch machen.

Die Bilder wurden dann unten am Strand gemacht, wer hat bei Photoaufnahmen schon die schöne Kieler Förde im Rücken. Wir bekamen dann bei den Aufnahmen noch Besuch von einer kleinen Gruppe Zwergwalen, die sich uns von ihrer besten Seite zeigten.

Der Vormittag ging dann recht schnell vorbei, und wir zogen wieder in unser Dorf ein, zum Mittagessen. Nach dem Essen gab es dann eine Mittagsruhe von knapp 2 Stunden, viele nutzen sie, und schliefen noch mal fest ein.

Um 14:00 Uhr war dann wieder großes Wecken angesagt, dieses Mal dauerte es doch länger, und wir begannen mit der Trainingseinheit 4 erst um 15:00 Uhr. Dieses mal führte die Strecke anders herum, erst zum Strand, kurz warm gemacht, und gedehnt. Dann übernahm Michaela ihre erste Trainingseinheit. Unsere Neue C2-Trainerin brachte gleich neuen Wind in



B- Mädchen

die Mannschaften, die Mädchen machten ihre neuen Übungen super mit. Nachdem Michaela fertig war, legte ich los, wieder einmal Sprintübungen. Nachdem ich dann an Kay und Jörg (der neue C1 Trainer) die Mädels abgab, war das Technikprogramm an der Reihe. Zu guter letzt ging es noch mal zum Auslaufen. Das war auch mein Fehler, ich wollte eigentlich



C1 - Mädchen

nicht mit, aber meine „Lieben“ Trainerkollegen meinten, ach komm, das ist nicht weit. Und so machten sich alle auf den Weg zur 2. Strandtreppe kurz vor Schilksee. Also, für die Laufbereitschaft der Mädchen, kann man nur seinen Hut ziehen. „Respekt“! Ich jedenfalls habe noch beim Schreiben dieses Artikels ordentlich Muskelkater. Ich glaube, wir sind an diesem Tage einen Halbmarathon gelaufen.



Unsere Treppe kurz vor Schilksee

So, nachdem wir wieder im Dorf doch leicht angeschlagen ankamen, machten wir uns fertig und gingen wiederholt zum Strand, aber dieses Mal nicht zum Laufen, Dribbeln, Sprinten, Hüpfen, Dehnen und Strecken, sondern zum Schwimmen. Leider hatten sich die Zwergwale aus dem Staub gemacht, doch auch ohne Gäste hatten wir viel Spaß.



C2 -Mädchen

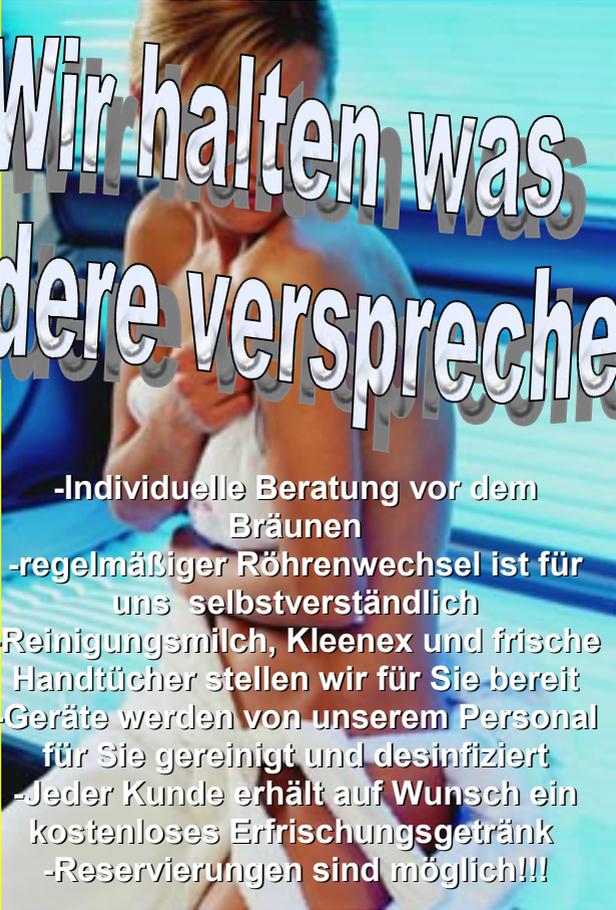
Sonnenstudio

SUNDAY SUN

Kurt-Schuhmacher-Pl. 8

24109 Kiel

Tel.: 0431/ 531144



**Wir halten was
andere versprechen!**

- Individuelle Beratung vor dem Bräunen
- regelmäßiger Röhrenwechsel ist für uns selbstverständlich
- Reinigungsmilch, Kleenex und frische Handtücher stellen wir für Sie bereit
- Geräte werden von unserem Personal für Sie gereinigt und desinfiziert
- Jeder Kunde erhält auf Wunsch ein kostenloses Erfrischungsgetränk
- Reservierungen sind möglich!!!

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8:30-21Uhr Sa 9-20Uhr Sonn.+Feiert. 11-18Uhr

Wieder im Dorf angekommen, grillten an diesem Abend die Trainer der männlichen C-Jugend, auch dieses Mal war wieder alles in Ordnung.

„Habt Ihr alle sehr gut gemacht“

Der Abend verlief dann noch recht lustig, und alle Mädchen fielen kaputt ins Bett. Selbst der Versuch, uns einen Streich zuzuspielen, fiel dem Schlaf zum Opfer.

Der nächste Morgen war dann schneller da, als man dachte, und das Wecken war wirklich schwer, da war das Megaphon doch eine tolle Hilfe. Wir frühstückten und machten unsere Häuser sauber, denn um 10:30 Uhr hatte sich der Bus für die Rücktour angemeldet. Nur eine Anmerkung am Rande, die Geschichte mit dem Rasierschaum in meinem Gesicht, werdet Ihr noch alle zurückbekommen.

Leider spielte am Sonntag der Wettergott nicht mit, unser Freundschaftsspiel gegen die männliche C-Jugend fiel ins Wasser genauso noch unsere obligatorische Abschlusstrainingseinheit. Also gab es die Spagettis -im Vereinsheim- früher als gedacht. Und gegen 12:30 Uhr machten sich alle auf den Heimweg.

Fazit: Es war ein tolles Wochenende, mit viel Spaß, und bis auf den Sonntag mit super Wetter. Wir haben uns doch wieder einmal, alle besser kennen gelernt, und die erarbeitete Fitness gab es als Geschenk noch dazu.

Bedanken möchte ich mich bei:

Jörg C1, Michaela C2, Kay B1, Olaf, Michael, Andy und Andre C1 männlich auch für das tolle Grillen, bei der 1. Herren besonders bei Jörn und Mario war lecker, das Team in Falkenstein, Gerwin Stöcken, Andreas Kriete, unserem Busfahrer, der lieben Photographin, der Gruppe Zwergwale und bei allen bei den Mädchen für die tolle Zusammenarbeit im Trainingslager, und bei allen die ich Vergessen habe.



Michaela und Ihre erste Trainingseinheit

Unter der Internetadresse findet Ihr demnächst noch mehr Bilder:

www.mettenhofer-fussballmaedchen.homepage.t-online.de

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Lars

Die Jahreshauptversammlung vom Gesamtverein findet am 29.9. 2006 um 19:30 statt. Der Vorstandsbericht und die Tagesordnung stehen auf den Seiten 8 & 9!

Resümee einer langen Saison

Ja, wir haben es fast geschafft, unsere Punktserie ist vorbei.
Aber Stopp, da ist ja noch was:

6 Turniere, Abschlussfahrt nach Eggebek, Großfeld Bezirkspokal und die Landesmeisterschaften in Giekau.

Also doch noch nicht Schluss sondern noch voll im Fußball geschehen. Aber fangen wir im April an. Durch unseren langen und harten Winter verschoben sich alle Spiele in den April hinein, was für uns „Englische Wochen“ bedeutete. Da beide Mannschaften noch auf die Halbfinale spekulierten hieß es ANGREIFEN. Total motiviert starteten wir eine kaum zu glaubende Aufholjagd.

B-Mädchen:

Eintracht Rendsburg -

TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof 2:12
KMTV 1 -

TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof 1:3
TSV Waabs -

TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof 2:8
Westerröndfelder SV - 1

TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof 0:8

TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof -
FT Eintracht Rendsburg 5:0

Eckernförder MTV 1 -
TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof 1:6

Die B-Mädels, mit reichlich Unterstützung der C-Mädels, schafften den eigentlich nicht mehr geglaubten Sprung auf Platz 2 der Tabelle. In einem packenden Fernduell mit dem KMTV und dem Eckernförder MTV gelang es uns alle wichtigen Punkte mitzunehmen. Es war Spannung pur. Da der KMTV und Eckernförde in Ihrem Spiel sich die Punkte nahmen, hatten wir die größten Chancen.

So kam der entscheidende Sonntag. Wir fuhren nach Eckernförde und gewannen 6:1. Aber was machte der KMTV der gegen den Spitzenreiter Brekendorf antrat. Brekendorf hatte noch nicht einen Punkt abgegeben in der laufenden Saison und der KMTV musste gewinnen, um uns noch den 2ten Platz streitig zumachen. Bis 5 min vor Schluss führte der KMTV 2:1, doch die Brekendorferinnen ließen sich es dann nicht nehmen, mit einer Lupenreinen Weste zu den Halbfinalspielen bei uns auf dem Platz zu fahren, sie gewannen 3:2.

Hier möchte ich mich mal bei den B-Mädels vom KMTV bedanken. Das unsere beiden Mannschaften die Saison so spannend machten. Beide Mannschaften sind erst in Ihrer 2ten Saison und sind 2ter und 3ter der Tabelle im Bezirk geworden. Nächste Saison treffen wir uns auf dem Großfeld wieder da wollen WIR es dann aber bitte nicht so spannend machen. Denkt mal an die Herzen Euer Trainer.

Damit waren wir für die Qualifizierungsspiele um den Einzug ins Halbfinale gesetzt. Das gleich am Montag gegen Olympia Neumünster stattfinden sollte.

Das Spiel endete 0:0 und so hatten wir die Tür, weit aufgemacht, für den Weg ins Halbfinale.

Man muss sagen, da Olympia mehrere Landesauswahlspielerinnen in den eigentlichen Reihen hat, und wir, mit jungen B und C Kader antraten, Hut ab vor Eurer Leistung.

Danke noch mal, an die Leichtathleten für die Bereitstellung des Platzes.

So, jetzt mussten wir am Freitag nach Giekau, die am Mittwoch 9:0 gegen Olympia verloren haben. Da nur der erste in der kleinen Tabelle am Halbfinale teilnehmen konnte mussten wir versuchen 10:0 zu gewinnen. J

Wir schworen die Mädels ein und sie wollten es versuchen 10:0 gewinnen. Es passierte aber alles andere, wir verloren 1:0 und der Traum vom Halbfinale auf eigenem Platz, platze.

Ladys, das war eine Tolle Saison, Ihr habt klasse Fußball gespielt, und seit 2ter in unserer Staffel geworden. Macht so weiter, Ihr seht ja wozu ihr in der Lage seit. Immerhin habt ihr dem Bezirksmeister ein 0:0 abgerungen.

(Olympia Neumünster wurde Bezirksmeister 2006, Herzlichen Glückwunsch)

Aufholjagd der C-Mädchen

TuS H/Mettenhof - TSV Gadeland	6:1
TuS Bargstedt 1 - TuS H/Mettenhof	1:9
SV Friedrichsort 1TuS H/Mettenhof	0:7
Kieler MTV 1 - TuS H/Mettenhof	0:5
TuS H/Mettenhof - TuS Bargstedt	1:0
TuS H/Mettenhof - TSV Waabs	9:0
FC Schinkel 1TuS H/Mettenhof	1:6
TuS H/Mettenhof - TSV Brekendorf	1:2
SG Dänischenhagen/Altenholz - TuS H/Mettenhof	0:6

Eine unglaubliche Story, die wir erlebten. Eigentlich war es aus eignender Kraft nicht mehr zuschaffen, den Einzug in Halbfinale zu packen. Doch nach einer unglaublichen Rückserie, die die Mädels ablieferten, sollte der Einzug ins Halbfinale in greifbarer Nähe sein.

Da auch hier, 4 Mannschaften um den Einzug ins Halbfinale kämpfen war es sehr spannend. In unserem vorletzten Punktspiel mussten wir gegen die Mädels aus Brekendorf ran. Uns hätte ein Unentschieden gereicht um den Einzug ins Halbfinale zuzusichern. Doch leider verloren wir 2:1 in strömenden Regen. Die Endtäuschung war groß, jetzt konnten die anderen Vereine an uns in der Tabelle vorbeiziehen. Wir gewannen unser letztes Spiel dann noch 6:0 und hatten unsere Pflicht getan. Wir schauten auf den übergebliebenen Gegner der musste gegen den letzten und vorletzten in unserer Staffel ran. Doch es kam anders, denn in unserer Staffel konnte jeder jeden schlagen, und so holte der KMTV nur 1 von vermeintlichen 6 Punkten. So wurden wir mit 42 Punkten und 65 Toren 3 Punkte vor den Verfolgern verdient 2ter. Das hieß HALBFINALE auf unserem Platz.

Am Samstag ging es dann los der erste aus der Staffel Ost SG Ascheberg/Dersau/Kalübbe gegen uns. Es war ein unbekannter Gegner, und wir wollten vorsichtig beginnen. Doch zur Halbzeit stand es für unsere Mädels schon 3:0 und das Endergebnis war dann 6:1.

UNGLAUBLICH,

aber wahr; wir standen im FINALE um die Bezirksmeisterschaft gegen unseren Angstgegner Brekendorf. Unsere Freude war riesengroß, sodass wir schon das Erreichen des Finales, ausgiebig feierten.

Am Sonntag wollten wir unsere Fehler aus dem letzten Rückspiel abstellen, und wollten gleich nach vorne spielen. Versuchen das Spiel selbst zugestalten, und die nötigen Tore zu machen.

Leider ging Brekendorf mit 1:0 in Führung, doch Katja glich postwendend, mit einem direkt verwandelten Eckball aus.

30 sek. vor Ende der 1 Halbzeit ging wiederholt die Brekendorfer Mädchen in Führung. Doch 5 min. später glich wiederholt Katja zum 2:2 aus. Ich muss sagen, dass es ein sehr faires und spannendes Spiel war, und beide Mannschaften versuchten die Entscheidung herbei zu führen.

Nach 70 min. war aber Schluss und wir mussten in die Verlängerung. Die gestaltetet beide Mannschaften weiterhin offen, aber es sollte nicht sein, dass das Spiel im Spielverlauf entschieden wurde. So endete die Verlängerung im Neun-Meterschießen. Es mussten drei Spielerinnen aus jeder Mannschaften antreten.

Bei uns war es Nadine, Katja und Bibi die sich trauten, die Verantwortung zu übernehmen. Anna hielt den ersten Schuss der auf Ihr Tor kam und so sollte es Katja sein die uns auf die Siegerstrasse führen sollte. Leider vergab sie, denn die Torhüterin aus Brekendorf hielt den Ball sicher in Ihren Armen. Den nächsten Schützen vom Gegner fand auch Ihren Meister bei Anna, den auch den Ball parierte Sie anstandslos. Die nächste war dann Bibi, die es sehr schwer hatte, aber dazu sage ich nichts. Aber wir schenkten Ihr unser Vertrauen, und Sie belohnte uns, mit einem sehenswerten Treffer, ins linke Toreck. Nun war Anna gefordert, wenn Sie den folgenden Ball hielt, war was niemand für möglich hielt, die C-Mädchen Bezirksmeister. Und Sie hielt den Ball, und unser Traum von der Bezirksmeisterschaft ist Wirklichkeit geworden.

Wir feierten noch recht lange und genossen den Tag an dem wir Meister wurden.

Der TuS Hasseldieksdamm Mettenhof ist im C-Bereich der Fußballmädchen BEZIRKSMEISTER 2006

Dennoch, möchte ich erwähnen, dass die Mädels aus Brekendorf (auch Aschberg und Wentdorf) eine super Saison gespielt haben. Sie haben uns 2x geschlagen und sind wegen eines 9 Meterschießens, was wir alle wissen, unglücklich Vizemeister geworden. Ich möchte unsere Leistung nicht schmälern, aber vielleicht sollte der Bezirk umdenken, und in einer kleinen Staffel der 1. und 2. platzierten eine Staffel ausspielen. Gut das wollte ich nur mal gesagt haben.

Jetzt fahren wir zu Landesmeisterschaft am 17.06.06 nach Giekau, mal sehen was da noch so passiert.

Für die Mannschaften Lars Rohloff





Das Team

Lars, Katja, Sandy, Bibi, Svenja, Annika, Steffi, Kay
 Jenny, Hanna, Sabrina, Nadine
 Anna
 Es fehlte Vanessa

Die Jahreshauptversammlung
 vom Gesamtverein findet am
 29.9. 2006 um 19:30 statt.
 Der Vorstandsbericht und die
 Tagesordnung stehen auf den
 Seiten 8 & 9!

Kühle Neuigkeiten im heißen Norden

Als einziges Kieler Hotel

bieten wir Ihnen und Ihren Gästen die Möglichkeit eines entspannenden Aufenthaltes in unseren **klimatisierten Zimmern im Neubau!** Fragen Sie nach Verfügbarkeiten in der Reservierung unter Tel. 0431/5331-444

FISCHERS FRITZ
 RESTAURANT



**FISCHERS FRITZ SERVIERT
 FANGFRISCHEN FISCH,
 FANGFRISCHEN FISCH
 SERVIERT FISCHERS FRITZ!**

ESST MEHR FISCH, RETTET DIE RINDER!

GENIEßERZEITEN:

MORGENS : 6:30 UHR - 10:30 UHR

MITTAGS : 11:30 UHR - 14:00 UHR

ABENDS : 18:00 UHR - 22:00 UHR

TISCHRESERVIERUNGEN: +49 431 5331435

**AHOI UND BIS BALD IM
 "FISCHERS FRITZ"!**

IM HOTEL BIRKE MARTENSHOFWEG 2-8 24109 KIEL
 TELEFON 0431-5331-435 FAX 0431-5331-333
 INFO@HOTEL-BIRKE.DE WWW.HOTEL-BIRKE.DE

Traininglager 2006

Falkenstein 25. bis 27. August

Vor dem Vereinsheim um 16:30 Uhr war das Treffen für das diesjährige Traininglager. Das dritte Mal fand dieses jetzt schon statt und jedes Jahr waren wir mehr Mädchen. Dieses Jahr waren wir aber nicht die Einzigen, die ins Trainingslager fuhren. Die Jungs von Andi und Andre und die jungen Männer von Jörg waren auch mit.

Der Bus kam um 17:00 Uhr. Nachdem wir unsere ganzen Sachen und ein paar Trainingsmaterialien eingeladen hatten, was nun wirklich nicht gerade wenig war, ging es auch schon los. Die Fahrt verlief lustig, so lange waren wir ja auch nicht unterwegs.

Gut gelaunt erreichten wir das Jugenddorf Falkenstein. Wir wurden in unsere Hütten eingewiesen, bei denen wir uns dieses Jahr nicht selber aussuchen durften mit wem wir in einem Zimmer sind. Die Eine war mehr, die Andere war weniger zufrieden über ihre Mitbewohner.

Kurz nachdem wir unsere Sachen ausgepackt und unsere Betten bezogen hatten, ging es auch schon los.

Wir sollten unsere Laufsachen anziehen, denn Kay wollte unbedingt mit uns laufen gehen.

Jörg kam auch mit, im Gegensatz zu Lars, der natürlich wieder irgendwelche Schmerzen hatte.

Locker liefen wir los, keine Ahnung wie lange wir liefen oder wie viel wir gelaufen sind, als wir wieder im am Strand vor dem Jugenddorf ankamen, waren wir alle fertig.

Ein Stückchen durch den Wald, eine hohe Treppe, die so viele Stufen hatte, von der man deswegen auch nicht so viele sah, wurden wir hoch und runter geschickt und das nicht nur einmal. Zurück sind wir die Strecke am Strand durch den Sand entlang gelaufen, was ja auch nicht gerade ein Zuckerschlecken ist.

Das war aber noch nicht alles. Lars hatte auch noch mal Lust uns zu quälen und so ging es weiter.

Wir haben noch ein paar Übungen gemacht, die wir beim normalen Training auch öfter machen (Sprinten; im Slalom laufen; hinhocken, hinstellen, auf den Bauch legen, das im ständigen Wechsel und im flotten Tempo). Im Sand fiel uns das natürlich schwerer. Die Meisten Mädels waren schon total fertig, Lars scheuchte uns aber weiter, da man ja Kondition aufbaut, wenn man weitermacht, obwohl man nicht mehr kann.

Als die Trainingseinheit im Sand dann endlich beendet war, ging der größerer Teil von uns hoch zum Duschen, während der andere Teil so wie er war, also in Laufsachen, ins Meer sprang.

Abgekühlt und schon wieder etwas fiter gingen dann auch diese hoch zum Duschen. Nachdem wir uns fertig gemacht hatten, gab es Abendbrot. Wir grillten.

Anschließend musste jedes Mädchen einen 4-seitigen Fragebogen ausfüllen, der dazu diente das Training zu verbessern.

Den restlichen Abend durften wir machen was wir wollten. Einige spielten Fußball, andere hörten Musik oder machten einfach gar nichts.

Zwischen 22:00 Uhr und 23:00 Uhr waren wir alle bettfertig in unseren Hüt-

ten. Wir schliefen aber noch nicht, sondern unterhielten uns noch ein bisschen. Schließlich waren wir alle irgendwann so müde, dass wir in unsere Betten gekrochen sind und geschlafen haben.

Am nächsten Morgen wurden wir um 6:00 Uhr, was wir alle viel zu früh fanden, geweckt. Die, die nicht aufgestanden sind, bekamen erst mal eine Ladung kaltes Wasser ins Gesicht geschüttet.

Wir sollten uns wieder Laufsachen anziehen, denn wir liefen schon vor dem Frühstück, welches es um 8:00 Uhr gab, ein paar Kilometer. Die Trainer waren dieses Mal alle dabei, sogar Lars kam mit. Wir machten auch schon ein paar Übungen am Strand und deswegen waren wir alle heilfroh, als es „Frühstücken“ hieß.

Satt gegessen zogen wir unsere Trikots und Trainingsanzüge an und gingen runter zum Strand. Dort wartete eine Fotografin auf uns, die Einzel- und Gruppenbilder von uns machte. Wir haben sehr viel Spaß dabei gehabt.

Nach dieser Aktion hatten wir bis zum Mittagessen Freizeit und auch nach dem Essen durften wir noch ca. 2 Stunden verschlafen, bevor es wieder „Laufen“ hieß.

Auch dieses Mal kamen die Trainer wieder alle mit. Wir durften während der Laufstrecke 2x gehen. Uns wurde gesagt, dass wir das machen, um uns nicht zu überanstrengen. Uns war aber allen klar, dass die Trainer abgesehen von Kay und Jörg nicht mehr konnten und selber mal eine Pause brauchten.

Der Rest des Tages verlief in etwa so wie der vorige. Wir trainierten noch am Strand, duschten, grillten wieder zum Abendbrot und unterhielten uns bis wir ins Bett gingen.

Am Morgen des Abreisetags sind wir überhaupt nicht lieb geweckt worden. Verschiedene Handysprüche und –Melodien wurden an ein Megaphon gehalten,

das Lars in die Hütten hielt und einigen Mädels sogar direkt ans Ohr.

Wir machten uns fertig, frühstückten, packten unsere Sachen zusammen und räumten die Hütten auf.

Kay und Lars wurden zum Abschluss noch mal im ganzen Gesicht mit Rasierschaum beschmiert. Die fanden das nicht so prickelnd, da sie dachten, es wäre Enthaarungscreme und gerieten schon in Panik. Wir amüsierten uns köstlich =).

Als Rache sind dann Einige noch mal richtig nass geworden, wer Pech hatte war auch noch dreckig, weil er in Matsch gesetzt worden war.

Um 11:00 Uhr erreichte der Bus das Jugenddorf. Wir luden die Sachen wieder ein und fuhren los. In Mettenhof angekommen setzten wir uns noch mal alle zusammen ins Vereinsheim und aßen Spaghetti.

Während der ganzen Zeit sind Fotos gemacht worden, oder jemand war mit der Videokamera dabei. Die Ergebnisse sind echt schön und teilweise auch sehr witzig.

Das Trainingslager in diesem Jahr war super schön, wir hatten wirklich alle eine Menge Spaß und haben viel gelacht. Dieses Jahr hatten wir auch nicht so viel Muskelkater, obwohl wir mehr gelaufen sind.

3 wunderbare Tage in Falkenstein mit der Mädchenmannschaft vom TuS H/M.

Es waren dabei: Katja, Duygu, Sandra, Anna. R, Anna K, Nadine, Adelina, Sandy, Floh, Hanna, Bibi, Vanessa, Annika, Natalie, Svenja, Ajin, Ramona, Janine, Marion, Steffi, Catrie, Katha, Christina, Samantha, Anna Lena, Sabrina, Nese, Jenny, Sarah und Hajar

Für die Mannschaft
Annika Rasch

Sparte Fußball-Senioren:

Die Fußball WM 2006 in Deutschland...

... ist erfolgreich zu Ende gegangen und die daraus resultierende Begeisterungswelle macht sich auch bei uns bemerkbar. Denn der TuS H/M hat seit dieser Saison wieder 2 Herrenmannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Dank der aufopferungsvollen Arbeit von Axel Genschow ist es gelungen, mit Unterstützung der ersten Mannschaften eine zweite Truppe zu melden. Dieses belegt die Tatsache, dass es in Mettenhof und Umgebung genug begeisterte und starke Fußballer gibt.

Zur ersten Mannschaft: Trainer Andi hat sich ein 20-köpfiges Team aufgebaut, mit dem er eine hoffentlich ruhigere Saison als die letztjährige absolvieren möchte. Da er erst im März als Cheftrainer einstieg, hatte er seinen Urlaub für den Sommer bereits vorher gebucht. Die Saisonvorbereitung fiel also etwas weniger professionell aus als in den Vorjahren. Aber Andi wird die „verlorene“ Zeit sicher durch intensive Trainingseinheiten während der Saison wieder aufholen.

Dieses geschieht unter anderem im Trainingslager in Falkenstein, welches am

letzten Augustwochenende durchgeführt wurde. Durch zahlreiche Neuverpflichtungen um einiges verstärkt, kann das Saisonziel nur ein Tabellenplatz im oberen Drittel sein.

Zur zweiten Mannschaft: Wie bereits geschrieben, hat der Verein eine zweite Mannschaft gemeldet, da auch hier bereits 15 Spieler sowie die nicht eingesetzten Spieler der ersten Mannschaft zur Verfügung stehen. Der Mannschaftsverantwortliche Axel Genschow ist bereits seit Mitte Juli dabei, sich über den Fitnessstand der Spieler einen Überblick zu verschaffen.

Die erste Herren bedankt sich recht herzlich bei Herrn Harald Renken (Firma „röbi“) sowie bei Helmut Krink (Gasthaus „Gute Quelle) für die gesponsorten Aufwärmpullis sowie bei der Firma IRMAK TELECOM, Herr Kadir Biyik, für die T-Shirts.



www.roebi-kiel.de

Fon: 04 31 / 58 02 05



Unsere Spielpläne bis zur Winterpause:

Spielplan 1.Herren:

Sa. 02.09. um 15 Uhr	TSV Schilksee I – TuS H/M I
So. 10.09. um 15 Uhr	TuS H/M I – TSV Flintbek II
So. 17.09. um 15 Uhr	Wiker SV II – TuS H/M I
So. 24.09. um 15 Uhr	TuS H/M I – SV Ellerbek I
Sa. 30.09. um 15 Uhr	TSG Conc. Schönkirchen II – TuS H/M I
So. 08.10. um 15 Uhr	TuS H/M I – DJK Kiel I
So. 15.10. um 15 Uhr	TuS H/M I – Inter Türkspor Kiel II
Sa. 21.10. um 15 Uhr	VfB UT Kiel II – TuS H/M I
Sa. 28.10. um 15 Uhr	SV Ellerbek I – TuS H/M I
So. 05.11. um 14 Uhr	Suchsdorfer SV II – TuS H/M I
So. 12.11. um 14 Uhr	TuS H/M I – Heikendorfer SV II
So. 19.11. um 14 Uhr	SV Friedrichsort II – TuS H/M I
So. 26.11. um 14 Uhr	TuS H/M I – Rot-Schwarz Kiel I
So. 03.12. um 12 Uhr	MTV Dänischenhagen II – TuS H/M I
So. 10.12. um 14 Uhr	TuS H/M I – TSV Schilksee II
So. 17.12. um 14 Uhr	TuS H/M I – VfB UT Kiel II

Spielplan 2.Herren :

Sa. 02.09. um 15.30 Uhr	TuS H/M II – VfR Laboe II
So. 10.09. um 13.15 Uhr	SV Friedrichsort III – TuS H/M II
Sa. 16.09. um 15.30 Uhr	TuS H/M II – SpVgg Eidertal-Molfsee III
Sa. 30.09. um 15.30 Uhr	TuS H/M II - SG Eintracht/VfB Kiel II
Sa. 07.10. um 15.00 Uhr	FC Phönix Kiel I – TuS H/M II
Sa. 04.11. um 15.30 Uhr	TuS H/M II – 1.FC Afefa Kiel II
So. 12.11. um 13.15 Uhr	TuS Holtenau III - TuS H/M II
Sa. 18.11. um 15.30 Uhr	TuS H/M II – SC Fortuna Wellsee II
So. 26.11. um 12.00 Uhr	NDTSV Holsatia Kiel III – TuS H/M II
Sa. 02.12. um 15.30 Uhr	TuS H/M II – TSV Melsdorf III
So. 10.12. um 14.00 Uhr	VfR Laboe II – TuS H/M II

Die
Jahreshauptversammlung
vom Gesamtverein findet
am 29.9. 2006 um 19:30
statt.

Der Vorstandsbericht und
die Tagesordnung stehen
auf den Seiten 8 & 9!



Die Mannschaften würden sich über ein reges Zuschauerinteresse
sowie lautstarke Unterstützung sehr freuen.

Für die Fußball-Senioren Thorsten Erich

Fußball Senioren



Fiat PUNTO

7 TAGE 199,- €

incl. 1500 km

**Zentrum
Autovermietung**

SKANDINAVIENDAMM 214
24109 KIEL-METTENHOF

TEL. 0431/524052 • FAX 0431/524057

Neues Angebot im TuS H/M

Die findet auch die Gymnastikstunde am Montag von 20.00 bis 21.00 Uhr statt, allerdings mit einem neuen Schwerpunkt: Ab sofort richtet sich die Stunde an die interessierten Damen, die zur Musik und mit Handgeräten (Reifen, Bälle, Keulen, usw.) ihre Ausdauer und Beweglichkeit schulen wollen.

Alle weiteren Angebote der Gymnastikabteilung sind in der nebenstehenden Tabelle aufgeführt. Für Anregungen, Fragen, Lob, aber auch Kritik stehe ich gerne zur Verfügung, denn ich möchte mein Ohr direkt bei den Mitgliedern haben und auf ihre Wünsche nach Möglichkeit eingehen.

Sabine Petersen

Abteilungsleiterin Gymnastik

Uhrzeit/Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
10:00		Yoga BGTH	Fit ab 50 Fr. Stender Vereinsheim				Ski-Gym.* Fr. Dehncke Göteborg
11:00							
17:00							
18:00		Rückenschule mit Chi-Gong H. Miersch BZM Gym.					
19:00	Hiphop- Dance Fr. Laubinger BZM	Da. Gymnastik Fr. Petersen Max - Tau	Rückenschule wie oben	Seniorensport Fr. Petersen Göteborg			
20:00	Da.-Gymn. Mit Geräten wie oben	Aerobic Fr. Petersen Max - Tau	Tae-Bo Intro H. Nguyen BZM Gym.		Step-Aerobic Fr. Petersen BZM - Gym		
21:00			Tae-Bo H. Nguyen BZM Gym.				
22:00							

* Nur von November bis April. Interessierte fragen bitte in der Geschäftsstelle oder bei der Abteilungsleiterin nach.



TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof e.V. – Aufnahme-Antrag

Turn - und Sportverein Hasseldieksdamm-Mettenhof e.V.

Aufnahme-Antrag

(Für jedes Familienmitglied 1 Antrag)

Name / Vorname /

Geburtsdatum / Geburtsort /

Beruf

Straße

PLZ / Ort

Gewünschte Mitgliedschaft: aktiv passiv.

In welcher Sparte

- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Badminton | <input type="checkbox"/> Boxen | <input type="checkbox"/> Faustball |
| <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Gymnastik | <input type="checkbox"/> Handball |
| <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Rollstuhlsport | <input type="checkbox"/> Sambo/Judo |
| <input type="checkbox"/> Schach | <input type="checkbox"/> Tae Kwon Do | <input type="checkbox"/> Tennis |
| <input type="checkbox"/> Tischtennis | <input type="checkbox"/> Turnen | <input type="checkbox"/> Volleyball |
| <input type="checkbox"/> Wandern | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Beitragssätze: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 6,00 Euro

Erwachsene (ab 18 Jahre) 11,00 Euro

Ehepaare 18,00 Euro

Familienbeitrag 20,00 Euro

Rentner und Passive (auf Antrag) 8,00 Euro

Aufnahmegebühr: 1 Monatsbeitrag (max. 11,00 Euro)

Den monatlichen Beitrag in Höhe von Euro und die

Aufnahmegebühr von Euro werde ich zahlen:

per Bankabruf

28.05.2006 17:30 Uhr

Service/ Termine etc.

An (Zahlungsempfänger)

TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof e.V.**Geschäftsstelle: 24109 Kiel****Vaasastraße 45****Telefon 52 61 84****Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften**

Hiermit ermächtige(n) ich / wir *) Sie widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen für den Beitrag vierteljährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres *)

Kontos Nr.

bei der

(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

BLZ

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein / unser *) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o) keine

Verpflichtung zur Einlösung

*) Nichtzutreffendes Streichen!

Vereinsecho (Vereinsheft)

Da die meisten Mitglieder sich nicht gemeldet haben und es bei den Abbuchungen zu Stornierungen gekommen ist, wird das Heft nur denjenigen zugesandt, die sich dafür gemeldet haben.

Alle anderen müssen es sich jetzt in der Geschäftsstelle abholen. Wir werden uns bemühen, es auch in der Stadtteilbücherei auszuliegen.

Ort

, den

(Unterschrift)

Straße

*Ich glaube, ich brauche nicht
nur Sport, sondern auch
Entspannung!*

2 Euro Gutschein

*pro Vereinsmitglied ab
Mindestumsatz 6*



Skandinavendamm 360 24109 Kiel

Tel.: 0431/525060

Öffnungszeiten

*Mo.-Fr. 9.00-21.00 * Sa. 10.00-20.00 * So. + Feiert. 11.00-18.00 Uhr*

*Bei uns erhalten Sie neben individueller Beratung von
geschultem Personal nicht nur eine ansehnliche Bräunung,
sondern auch Hilfe bei Muskelkater, Verspannung, usw.
durch ein Wärmebad in unserer Infrarothkabine mit Farblicht.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einladung

Zur Abteilungssitzung Handball in der BZM-Halle
Am Donnerstag, 28.09.2006 um 20:00 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung
Wahlen eines Abteilungsleiter
Verschiedenes
Gruß Stefan

Alter	Klasse	Tag	Zeit	Ort	Trainerin /Trainer	Telefon
7-8 Jahre	weibl. Maxi	Mo	17:00 - 18:00	BZM kleine Halle	Stefan Dittbrenner	
7-8 Jahre	männl. Maxis weibl. E-Ju-	Mo	17:00 - 18:00	BZM Halle 1	Eugen Holubowski	04346/601991
9-10 Jahre	gend männl. E-	Mi	17:00 - 18:15	BZM Halle 1	Stefan Dittbrenner	
9-10 Jahre	Jugend männl.	Mo	17:00 - 18:00	BZM Halle 1	Martin Richter	0431/2602665
11-12 Jahre	D-Jugend weibl. C-Ju-	Mi	17:00 - 18:30	BZM Halle 1	Hans-Hermann Nagler	04346/4011
13-14 Jahre	gend weibl.	Mi	18:30 - 20:00	BZM Halle 1	Rüdiger Nebendahl	0431/528272
15-16 Jahre	B-Jugend	Mi	18:30 - 20:00	BZM Halle 1	Irene Gollin	0171 9330755
	1. Herren	Do	20:00 - 22:00	BZM Halle 1	Harald Heck	04340/8100
	2. Herren	Do	20:00 - 22:00	BZM Halle 1	Martin Richter	0431/2602665



Die Jahreshauptversammlung vom Gesamtverein findet am
29.9. 2006 um 19:30 statt.

Der Vorstandsbericht und die Tagesordnung stehen auf den
Seiten 8 & 9!

Leichtathletik									
	Schüler 6-10 Jahre	Mo		18:00 - 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz		Michael Rudel		
	Schüler 6-10 Jahre	Fr		16:00 - 19:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz		Michael Rudel		
	Jugend 11-15 Jahre	Mo		18:00 - 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz		Stefanie Rudel		
	Jugend 11-15 Jahre	Fr		16:00 - 18:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz		Stefanie Rudel		
	Erwachsene 11-80 Jahre	Mo		18:00 - 20:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz		Christel Lorenzen	(0431) 52 30 59	
	Erwachsene 11-80 Jahre	Fr		18:00 - 19:00 h	BZM 1 +Turnhalle/ Sportplatz		Christel Lorenzen		
	Leistungsgruppe 15-40 Jahre	Mi		17:00 - 19:00 h	Sportplatz		Christel Lorenzen		

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,..... den schickt er auf die Loiter Au!

Am Samstag, dem 24.06.2006 war es wieder so weit:

Unsere Tourleitung hatte für dieses Jahr die Loiter/Füsinger Au als Revier für die Kanutour „ausgeguckt“.

An diesem Tag mussten wir früh aufstehen, um den Anpfiff des WM-Achtelfinalspiels Deutschland – Schweden um 17:00 Uhr nicht zu verpassen.

Darum trafen wir uns kurz nach Sonnenaufgang um 06:30 Uhr auf dem BZM-Parkplatz.

Es lag noch etwas Fröhndunst in der Luft, doch die Sonne zeigte sich schon hin und wieder.

Schnell hatten wir den Trailer mit den Booten an den Zugwagen (Vielen Dank, Peter!) gekoppelt, und schon setzte sich die Karawane in Bewegung.

Die Fahrt führte uns auf der Autobahn über Rendsburg nach Schleswig-Schuby und weiter auf der B201 an Tolk vorbei nach Loit im Lande Angeln.

Es ist immer wieder eine Freude, zu sehen, wie schön doch unser Schleswig-Holstein ist.

Nach einigen Vorbereitungen, wie Boote klarmachen und Trailer zur Aussetzstelle verlegen, starteten wir um 9:30 Uhr.

Auf der ersten Etappe half die Strömung mit, unsere Kräfte zu sparen. Blühende Wasserlilien und -pflanzen säumten die Fahrtstrecke und allerlei Wasservögel schreckten auf, als unsere Boote vorbeikamen.

Nach gut zwei Stunden erreichten wir die Raststelle Scholderup, an der wir zur

Mittagspause anlegten. Im Handumdrehen hatten wir ein reichhaltiges kaltes Buffet aufgebaut.

Frisch gestärkt und ausgeruht ging es nach dem guten Essen auf den zweiten Teil der Reise.

Die Loiter Au verbreiterte sich, floss etwas träger und heißt nun Füsinger Au.

Kaum waren weitere 1½ Stunden vergangen, hatten wir nach etwa 17 Flußkilometern das Ziel unserer Tour erreicht. Bei Winningmay öffnete sich die Au und die Schlei lag, umrahmt von grünen Feldern und Wäldern, wie ein großer silberner Spiegel in der Nachmittagssonne vor uns:

Ein überwältigender Anblick!

An einem kleinen Badestrand mit Tischen und Bänken zogen wir die Kanus an Land und gönnten uns die wohlverdiente Kaffeepause. Auch für ein gut sortiertes Kuchenangebot war gesorgt.

Nachdem wir die Boote gesäubert und auf dem Trailer verstaut hatten, machten wir uns auf die Heimreise. Pünktlich um 16:30 Uhr erreichten wir das BZM.

Ein schöner, sportlicher Tag mit vielen neuen Eindrücken lag hinter uns.

Vielen Dank unserem Tourleiter Hans und seinen Helferinnen und Helfern!

Wir sind schon gespannt, wo es im nächsten Jahr hingeht.

Ach ja, das Spiel gegen Schweden (2:0 für unsere „Klinsmänner“) konnten wir in ganzer Länge vor dem Fernseher bestaunen. Timing ist eben alles!

Edith & Friedmar Raether

Herz, was willst Du mehr. . . .

- als so einen schönen Sommer wie in diesem Jahr?
- als den herzerfrischenden Fußball, den unsere „Klinsmänner“ bei der WM gespielt (!!) haben und dadurch verdienstermaßen „Weltmeister der Herzen“ wurden.
- dass den „Rumpelfußball“ inzwischen die anderen Nationen spielen (??)
- dass die Doping-Sünder (wie z.B. Mr. Landis und Mr. Gatlin) nach und nach überführt werden und uns hoffentlich nie wieder betrügen dürfen.
- wie sich unsere TuS / HM-Athletinnen und -athleten so prächtig geschlagen haben.

Ende Mai bei den Landesmeisterschaften der Senioren auf dem Uni-Platz in Kiel gab es für Meinert Möller (M 40) kein Halten mehr. Er trat dreimal an und räumte jeweils die Titel ab:

100m in 11,53s, 200m in 23,57s - trotz eines Regenschauers und peitschenden Gegenwindes - und die 400m in 52,66s.

Glückwunsch!!

Ende Juni war Lena mit unserer Sportgruppe der „Minis“ eifrig unterwegs. Zur Belohnung für die guten Leistungen bei zahlreichen Wettkämpfen gab es „Eis satt“ im MEZ.

Am 24.Juni startete dann die Seniorengruppe ihre Kanutour auf der Loiter/ Füsinger Au.

Mehr darüber an anderer Stelle dieser Ausgabe.

Anfang Juli, als der Sommer dann im Norden so richtig zum „Rundumschlag“ ausholte, liefen unsere SchülerInnen und Jugendlichen unter erschwerten Bedingungen („Affenhitze“) beim „Eis-Meyer-Lauf“ nach Melsdorf.

Auch in diesem Fall gab es zur Belohnung für alle eine große Portion Eis.

Bei den Landesmeisterschaften der A-Jugend am 01. und 02. Juli in Lübeck waren wir durch Hanna Petersen gut vertreten:

Sie belegte über 200m in 27,75s und 400m in 62,75s jeweils 6. Plätze. Über die Stadionrunde gab es für Hanna eine deutliche Verbesserung zum vergangenen Jahr. Gut gemacht!

Vom 07. bis 09. Juli trat Meinert Möller bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Erfurt an.

Es herrschte eine tolle Stimmung im Stadion. Die heißen Temperaturen beeinträchtigten auch nicht die Wettkämpfe. Meinert belegte über 100 m und über 200 m jeweils Platz 2 in sehr packenden Rennen. Die Sensation jedoch schaffte er über 400 m. In neuem Landesrekord schaffte er Platz 1 mit 50,76 sec (AK – M40) und wurde verdienstermaßen Deutscher Seniorenmeister. Glückwunsch zum Titel, zu 2 Silbermedaillen und dem Landesrekord!!

Diese guten Leistungen dienten als Basis für seine Teilnahme an den Europameisterschaften der Senioren Ende Juli in Poznan / Polen.

Einerseits musste sich Meinert mit tropischen Temperaturen von über 40°C (KN vom 05.08.) „herumschlagen“, andererseits mit vielen jüngeren und stärkeren Konkurrenten.

Grund: National startet er schon in der AK 40, international muss er in diesem Jahr noch in der AK 35 antreten.

Seine tollen Leistungen und Platzierungen sind aber aller Ehren wert:

5.Platz über 100m in 11,45s. 4.Platz über 200m. 5.Platz über 400m in 51,50s.

Die „Knaller“ zum Schluss: Die deutschen Staffeln über 4x100m und 4x400m wurden dank Meinerts Mithilfe jeweils Europameister. Die Siegerehrung erfolgte mit Abspielen der Deutschen Hymne und stellte eine sehr feierliche Zeremonie dar. Wir freuen uns mit Dir über Deine zwei Goldmedaillen!!

Wer nun denkt, dass jetzt endlich Sommerpause bei uns Leichtathleten herrscht, irrt sich gewaltig! In der Zeit vom 26.Juni bis 16.August legten wir weder die Hände noch die Beine in den Schoß:

Jeden Mittwoch fand ab 17:30 Uhr auf dem BZM-Platz unter Christels Leitung die Abnahme der Sportabzeichen 2006 statt.

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit allen unseren Leichtathletinnen und

Leichtathleten nach diesem schönen Sommer und wenn es heißt:

„Leute, es ist gute Luft zum Laufen!“

Christel Lorenzen & Friedmar Raether

Termine:	Was?
02.09.2006	Kreismeisterschaft Uni-Platz SchülerInnen – Einzel-
06.09.2006	Kreismeisterschaft Staffeln Uni-Platz
10.09.2006	19. Kiel-Lauf /Rathausplatz – Cup-Lauf
15.09.2006	Laufabzeichentag Kieler Schulen
17.09.2006	5 Kreise-Vergleich Uni-Platz (auf Einladung)
17.09.2006	Bordesholmer See-Lauf – Cup-Lauf
24.09.2006	Berlin-Marathon
24.09.2006	Preetzer Schusterlauf
15.10.2006	Straßenlauf Neumünster 5+10km/ LM 21,1 km
19.-30.10.2006	Herbstferien
November 2006	Evtl. Hallensportfest SVF Friedrichsort alle AK
04.12.2006	Nikolaus-Lauf in Klausdorf



kein Mitglied



Mitglied im Tus H/(M)

Die Jahreshauptversammlung vom Gesamtverein findet am 29.9. 2006 um 19:30 statt. Der Vorstandsbericht und die Tagesordnung stehen auf den Seiten 8 & 9!

Packende Sambo Kämpfe

„Liebe Freunde der Sambo Kampfkunst“ so begrüßte der .Vorsitzende des TuS Hasseldieksdamm-Mettenhof Holger Weidmann am Sonnabend, den 24. Juni und Sonntag den 25. Juni, Gäste aus der Ukraine, Weißrussland, Lettland und aus der Kieler Partnerstadt Kaliningrad. Sowie Sambo-Kämpfer vom TSV Mildstedt, Bredstedter TSV, VFL Lüneburg und des Sport- und Freizeit Club Eider aus der Stadt Rendsburg im Rahmen der Kieler Woche zu einem Internationalen Wettkampf in Mettenhof.

Im Sambo werden seit 2001 Weltmeisterschaften durchgeführt. Die Kämpfer sind hierbei in Schutzanzügen gekleidet, da der ganze Körper eingesetzt wird.

Der Ringkampf Sambo beinhaltet Würfe, Festhaltgriffe und Hebeltechniken auf Hände und Beine, sagt der Bundestrainer des Deutschen Sambo-Verbandes Oleg Derkach. Am Kampftag wurde auf hohem technischem Niveau gekämpft. Die Kinder und Jugendlichen von den Spotschulen lieferten sich auf der Matte feinen Sambo-wettkampfsport und heimsten Szenenap-

plaus vom objektiven Publikum ein.

Ein Kampf dauert 3-5 Minuten, die Zeit ist abhängig vom Alter der Teilnehmer/innen. In Ihren Altersklassen belegten die Teilnehmer vom TUS H/M: Julia Klymenko (U19 bis 70 kg), Artem Deines (U15 bis 60 kg), Alexander Matrosian (U13 bis 26 kg) jeweils den 2. Platz. Michael Meng (bis 31 kg) belegte Platz 1. Paul Matrosian (bis 42 kg) Platz 2 und Eddi Becker (bis 53 kg) Platz 1.

Die Sambo-Kämpfer waren bei Ihren Kämpfen immer wieder schnell auf den Beinen um Punkte auf den Zetteln der Kampfrichter zu sammeln.

Der Hauptkampfrichter Aron Bugolobov aus Russland war z.B. 3 mal UdSSR-Meister, 4 mal Europameister im Ringkampfsambo und er belegte den 3. Platz bei den Olympischen Spielen 1964 im Judo.

Das internationale Turnier wurde von „Integration durch Sport“ und dem Projektleiter Karsten Lübke durchgeführt.

Klaus-Dieter Schröder,
Zeitung für Mettenhof



Oldie-Doppel-Turnier

Im Rahmen 25 Jahre Tennis im TuS HM hatten wir zu einem Doppel-Turnier für Senioren eingeladen. Am 24./25. August 2006 trafen wir uns mit 12 Doppeln aus 8 verschiedenen Vereinen. Von Wittorf, Flintbek, Kronshagen, Wellsee, Wiker SV, KTV, Düsternbrook und Mettenhof hatten sich Spieler angemeldet. Von 10 – 17 Uhr erlebten wir spannende Spiele und hatten viel Spass miteinander. Jedes Doppel hatte an beiden Tagen je drei Spiele.

Gewonnen haben Erhardt Zöllmer und Jürgen (Henry) Peper von SC Fortuna Wellsee gegen Ronald Jaster und Peter Tiedgen von TG Düsternbrook mit 6:3 6:1. Es hat allen Beteiligten gut gefallen und Sie haben mich gebeten, das Turnier doch nächstes Jahr zu wiederholen.

Da es auch mir gut gefällt, mit netten Sportlern schöne Stunden zu verbringen, werde ich mich bemühen, dass nächstes Jahr die von mir gewünschten 16 Doppel melden.

Helmut Böhme, Sportwart

25 Jahre Tennis im TuS H/M

Auf dem Foto von links:
Erhardt Zöllmer, Ronald Jaster, Helmut Böhme, Jürgen Peper und Peter Tiedgen



Ausbildung in allen Zweiradklassen und PKW

*Bürozeiten: Mo, Mi, von 16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 11.00 bis 13.00 Uhr*

*Theoretischer Unterricht:
Montag + Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr*



Fahrschule

Ralf Bentzien

Hofholzallee 220/Ecke Russeer Weg
Telefon 0431/5379911

Seminare zum
Punkteabbau

Nachschulungskurse



**Sanitätshaus
Elsner GmbH**
Königsweg 29 - 24103 Kiel

Telefon 0431-71 37 44
Telefax 0431-7 16 44 65

www.sanitaetshaus-elsner-kiel.de
info@sanitaetshaus-elsner-kiel.de



**Für alle, die mobil
bleiben wollen.**

BAUERFEIND

Aktivbandagen

Die Wirkung kann sich sehen lassen

Die Tischtennisabteilung hat wieder eine Mannschaft mehr!

Aufstellungen Herbstserie 2006/2007

1. Damen Oberliga

- 1 Kreuzfeldt
- 2 Christiansen, I.
- 3 Christiansen, C.
- 4 Schrader
- 5 Grabowski, S.

Ziel: Klassenerhalt

1. Herren Landesliga

- 1 Holm
- 2 Kaun
- 3 Saggau
- 4 Zachos
- 5 Krause
- 6 Meisterjahn
- 7 Nischik

Ziel: Klassenerhalt

2. Herren 2. Bezirksliga

- 1 Schmidt
- 2 Leopold
- 3 Kapelke
- 4 Lück
- 5 Dormann
- 6 Vedder, C.
- 7 Riesberg

Ziel: oben mitspielen

3. Herren Kreisliga

- 1 Büll, B.
- 2 Hunold
- 3 Rohleder
- 4 Burke
- 5 Thomsen
- 6 Büll, R.

Ziel: Klassenerhalt

4. Herren 3. Kreisklasse

- 1 Fel
- 2 Vedder, U.
- 3 Hintze, L.
- 4 Gerke
- 5 Stein
- 6 Laabs
- 7 Deppert

Ziel: Klassenerhalt

5. Herren (neu) 8. Kreisklasse

- 1 H.Jabûr, M.
- 2 Windten, F.
- 3 Sponholz
- 4 Vedder, M.
- 5 Nuppenau
- 6 H.Jabûr, D.
- 7 Grabowski, J.
- 8 Kloth, M.
- 9 Windten, P.
- 10 Meiser

Ziel: Klassenerhalt

1. Jugend

Kreisklasse

Die Aufstellung der Jugendmannschaft kann erst nach den Sommerferien festgelegt werden, da wir erfahrungsgemäß erst einmal schauen müssen, wer noch weiterhin Lust und Zeit hat, sich mit Spielern aus anderen Vereinen zu messen. Voraussichtlich werden wir dieses Jahr aber nur eine Jugendmannschaft an den Start schicken, da es in der letzten Saison doch einige Schwierigkeiten gab, die Mannschaften bei Auswärtsspielen zu komplettieren.

80 Jahre liegen zwischen ihnen: Turnen verbindet Generationen

Beim Landesturnfest in Neumünster gingen der 95-jährige Carl Breier (TuS Gaarden) und der 15-jährige Kunstturner Florian Tran (TuS H/Mettenhof) erstmals zeitgleich und in der selben Halle an die Geräte und wurden Landesmeister in ihrer jeweiligen Altersstufe.

80 Jahre liegen zwischen dem ältesten aktiven Gerätturner Deutschlands, Carl Breier, und einem der erfolgreichsten Kunstturner Schleswig-Holsteins. Florian Tran belegt seit vier Jahren im Bundeskader den sechsten Rang im Jahrgang 1991. Ein toller 4. Platz am Pauschenpferd bei der DM 2005 ist bisher sein herausragendes Ergebnis.

Kunstturn-Landestrainer Dietmar Popp und der Kieler Oberturnwart Heinz Nienhüser haben daher entschieden, den in diesem Jahr erstmals von Carl Breier gestifteten Nachwuchs-Pokal an Florian Tran zu vergeben. Dieser nahm jetzt die Trophäe sichtlich erfreut von Carl Breier persönlich entgegen, zumal mit dem Ende der Sommerferien für alle Turner die Vorbereitung auf ihre Herbstwettkämpfe beginnt.

Tran und Van Duc Kunstturn-Landesmeister

Bei den Kunstturnern lösten in Neumünster gleich zwei Mettenhofer Jungen ihre Fahrkarten zur DM in Schmiden: mit der abschließenden Kür qualifizierte sich Bundeskaderturner Florian Tran als Landesmeister der 15/16-jährigen und 124,65

Punkten. Ha Van Duc (ebenfalls TuS Kiel-Mettenhof) siegte mit 126,05 Punkten in der AK 13/14.

„Florian begann an den Ringen stark mit einer Kippe zum Kreuzhang, Daniel brachte seinen Tsukahara am Sprungtisch und Ha den Salto vorwärts mit ganzer Drehung von den Ringen sauber in den Stand. Das Turnfest in Neumünster ist aber für uns schon wieder passé: nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf“, so ein zufriedener Landestrainer Dietmar Popp mit Blick auf die DM Ende Juni.

Ganz nebenbei verhalfen Florian und Ha dem TuS H/M im Mai/Juni zum dritten Platz in der Landesliga der Männer 2006, in dem sie bei den vier Wettkämpfen mehrmals vordere Platzierungen in der Einzelwertung erturnten.

Die Jahreshauptversammlung vom Gesamtverein findet am 29.9. 2006 um 19:30 statt. Der Vorstandsbericht und die Tagesordnung stehen auf den Seiten 8 & 9!

Daniel Weinert schreibt Kunstturn-Geschichte

Der 12-jährige vom KMTV ist Deutscher Jugendmeister

Schmiden - 47 Jahre nach dem Titelgewinn des damals 18-jährigen Itzehoers Jürgen Bischof erringt mit Daniel Weinert (12) vom Kieler MTV erstmals wieder ein Kunstturner aus Schleswig-Holstein die Goldmedaille im Mehrkampf einer Deutschen Jugendmeisterschaft.

Landestrainer Dietmar Popp nahm zahlreiche Glückwünsche von Trainern anderer Turnverbände und des DTB entgegen, die seine engagierte, kontinuierliche Arbeit in Kiel seit Jahren beobachten und die nun nach einer intensiven DM-Vorbereitung mit Gold in der Altersklasse (AK) 12 gekrönt wurde.

Auch die Ergebnisse der anderen Kieler Turner sind beachtlich: Der 15-jährige Florian Tran vom TuS H/Mettenhof war erst der vierte Turner aus Schleswig-Holstein seit 1991, der im schwierigsten Pflicht-Programm der 15/16jährigen startete. Er konnte sich zwar nicht für ein Gerätefinale der besten Acht qualifizieren, hat aber mit dem 14. Platz im Gesamtklassement und dem fünften Platz im Jahrgang 1991 (118,30 Punkte) sehr gute Chancen, seinen Bundes-Kaderplatz zu verteidigen. „Florians enormer Trainingsfleiß machte diese tolle Platzierung erst möglich“, bewundert ihn Dietmar Popp.

In der Altersklasse 13/14 kam Ha Van Duc (ebenfalls TuS H/M) auf Rang zehn ein und belegte im Jahrgang 1992 ei-

nen sehr guten 7. Platz (121,225 Zähler). „Wenn Ha nicht drei unnötige Fehler in der Pflicht gemacht hätte, müssten wir jetzt nicht um seine Bundeskadernominierung bis zum Dezember zittern“, ärgerte sich Dietmar Popp über das nicht ausgeschöpfte Potential seines eleganten und schnellkräftigen Turners. Der 7. Platz im Bodenfinale von „Duci“ mit 12,50 Punkten stimmte den Kieler Chef-Coach dann aber wieder versöhnlich.

Deutsche Jugendmeisterschaften Kunstturnen männlich 2006 in Schmiden, Mehrkampf

Altersklasse 13/14:

1. Sebastian Bock	KTV Chemnitz	135,225
2. Robin Michel	SC Berlin	135,175
3. Christopher Jursch	SC Cottbus	132,275
6. Yannick Hesse	KMTV	127,975
10. Ha Van Duc	Mettenhof	121,225

Altersklasse 15/16:

1. Paolo Lando	SC Berlin	134,700
2. Max Voges	MTV Vechede	134,350
3. Sebastian Krimmer	TSG Backnang	134,100
14. Florian Tran	Mettenhof	118,300

Kreismeisterschaften der Knabenturner

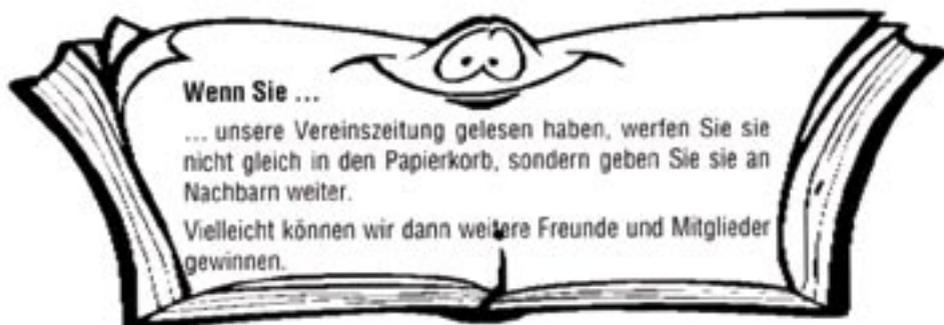
Bei den Kieler Kreismeisterschaften am 17. Mai im Uni-Sportforum war der TuS H/M mit 8 Turnern angetreten. Mit Remo Evers (Jg. 99), Nikolaj Sazhaes (Jg. 98), Iwan Rudi (Jg. 97) und Simon Kretzmar (Jg. 96) wurden gleich 4 Meistertitel für den TuS H/M errungen. Phillip Simon (Jg. 98) und Gerrit Mahrt (Jg. 97) belegten jeweils den zweiten Platz in ihrer Jahrgangsstufe, während Daniel Rudi (Jg. 98) und Kenneth Steinweg (Jg. 97) nur knapp dahinter auf dem dritten Rang landeten. Daniel Rudi hatte leider am Seitpferd verturnt, sonst hätte er wohl einen der vorderen Plätze belegt. Der älteste

Turner, Simon Kretzmar, hatte nicht nur mit gleichmäßig guter Leistung an allen Geräten den Kreismeistertitel erkämpft, sondern mit 21,15 Punkten auch die höchste Punktzahl aller Jahrgangsstufen erzielt. Insgesamt zeigten die Mettenhofer Turner ein gleichmäßiges Niveau, so dass der nächste Wettkampf bei entsprechenden Trainingsleistungen der Jungen viel Spannung verspricht.

Simon Kretzmar mit Trainer Heinz Nienhäuser

(Klaus Sommerschuh)





Mettenhofer Reisebüro



Wir verreisen Sie!

Erfüllen Sie sich Ihre Urlaubsträume.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

...entdecken Sie mit uns neue Welten!

Sie finden uns auch unter: www.mettenhofer-reisebuero.de



Kurt-Schumacher-Platz 13

24109 Kiel

Telefon (04 31) 52 58 78

Telefax (04 31) 52 58 42

Turnen, Turnen, Turnen ...

Nach vielen Jahren gab es wieder ein Landesturnfest.

Das war für viele Turner natürlich eine besondere Herausforderung, ihre Leistungsfähigkeit in diesem öffentlichen Rahmen unter Beweis zu stellen.

Am Freitag, den 26. Mai, traten vier Senioren-Turner des TuS H/M in Neumünster zu den Meisterschaftskämpfen an. Für Stefan Schmidt war es die erste große Bewährungsprobe und sein Trainingsfleiß brachte ihm denn auch gleich einen hervorragenden zweiten Platz ein. Klaus Sommerschuh turnte erstmals in der Altersgruppe M50-54 und wurde mit einer ausgewogenen Leistung an allen Geräten Landesmeister. Hanno Barth, der auch schon erfolgreich bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften teilgenommen hatte, musste sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen.

Unser Männerturnwart Heinz Nienhäuser war als Wettkampfleiter und Kampfrichter bei den Meisterschaften dabei. Damit wollten sich die Zuschauer aber nicht begnügen. Sie forderten den ehemaligen Spitzturner lauthals auf, sich auszuziehen und mit zu turnen. Heinz war noch nie ein Spielverderber und ließ sich daher auch nicht lange bitten. Trotz einem „leichten“ Übergewicht von 15,99 kg und ohne Aufwärmtraining ging er schnurstracks an die Geräte und absolvierte den Wettkampf in einer Rekordzeit von nur vier Minuten. In dieser Form belegte der „siegsgewohnte Recke“ allerdings nur den fünften Rang, doch seine Turnfreunde freuten sich, den Altmeister einmal geschlagen zu haben.

Ergebnisse:

Stefan Schmidt	M 30 - 34
5-Kampf	24,50 Punkte (Vizemeister)
Klaus Sommerschuh	M 50 - 54
4-Kampf	22,05 Punkte (Landesmeister)
Hanno Barth	M 60 - 65
4-Kampf	18,75 Punkte (Vizemeister)
Heinz Nienhäuser	M 70 - 74
3 - Kampf	9,50 Punkte 5. Rang
Kenny Tam (17 Jahre), der für den TuS H/M auch schon in der Landesliga mitturnt, nahm beim Landesturnfest am Deutschen Jahnkampf teil. In den Disziplinen Schwimmen, Leichtathletik und Turnen konnte er mit 20,20 Punkten den vierten Rang belegen.	

Am 24. Juni 2006 fanden die Landes-schülermeisterschaften in Mölln statt. Neben fünf Wettkampfturnern waren mit Julian Lausch und Klaus Sommerschuh auch zwei Kampfrichter des TuS H/M ins Lauenburgische gefahren. Die Turner hatten wohl alle einen schlechten Tag erwischt und blieben weit unter ihren Möglichkeiten, vielleicht hätte auch ein wenig mehr Training dazu beigetragen, vielleicht sogar einen dritten Platz zu erreichen.

Ergebnisse der Schülerturner (8 bis 10 Jahre):

Johann v. Rittner	7. Rang	22,55 Punkte
Simon Kretzmar	8. Rang	21,55 Punkte
Kenneth Steinweg	10. Rang	19,00 Punkte

Gerrit Maht war erkrankt und konnte leider nicht teilnehmen.

Die Jugendturner waren da erfolgreicher und brachten Gold und Silber mit nach Hause.

Peer Merckens (17 Jahre), der bereits durch besonderen Trainingsfleiß im letzten halben Jahr aufgefallen war, wurde mit 43,65 Punkten Landesmeister 2006. Ardian Krasniqi (18 Jahre) wurde mit 39,10 Punkten Vizemeister. Beide Turner trainieren zusätzlich im Leistungszentrum Kiel und nehmen an den Wettkämpfen der Landesliga (Männer) teil.

Am 25. Juni fanden im Leistungszentrum in Kiel die Landesmeisterschaften der Seniorenturner in der Kür statt. Der TuS H/M ist in dieser Königsdisziplin traditionell stark vertreten. Der Wettkampf war gleichzeitig die Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften am 21./22. Oktober 2006 in Bad Camberg im Taunus und somit eine besondere Herausforderung. Alle Turner des TuS H/M konnten sich letztlich auf Grund ihrer Leistungen qualifizieren. Jürgen Finger konnte sich diesmal noch im Endergebnis durchsetzen und wurde Landesmeister, da Klaus Sommerschuh überraschend am Boden verturnt“ hatte und dies mit dem Gewinn der drei verbleibenden Geräte nicht mehr ausgleichen konnte. Aus Schleswig-Holstein haben sich insgesamt 14 Senioren für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifizieren können. Heinz Nienhüser war als Landesfachwart



und Kampfrichter nicht angetreten und muss daher darauf verzichten.

Ergebnisse:

M 50	Jürgen Finger	36,55 Pkt
		(Landesmeister)
M 50	Klaus Sommerschuh	35,65 Pkt
		(Vizemeister)
M 60	Hanno Barth	35,90 Pkt
		(Vizemeister)
M 65	Klaus Kieschke	34,35 Pkt
		(Vizemeister)



Die Landesliga der Männer 2006 wurde am 2. Juli mit dem vierten Liga-Wettkampf abgeschlossen. Fünf Vereine (TSV Kronshagen, SV Friedrichsort, TV Laboe, TSV Altona, TuS H/Mettenhof) hatten seit dem ersten Wettkampf im April daran Teilgenommen. Mit Florian Tran und Ha van Duc verstärkten bei einigen Wettkämpfen erfolgreiche Nachwuchsturner die Mannschaft des TuS H/M und sorgten mit ihren Leistungen für einige Überraschung. Am Ende konnte die Mannschaft und der Trainer mit dem dritten Platz hinter Kronshagen und Friedrichsort zufrieden sein.

(Klaus Sommerschuh)

1.Herren: Mit großem Kader in die Saison 06/07

Endlich einmal keine Personalprobleme: Für die kommende Saison sind wir aufgrund einiger Neuzugänge personell bestens gerüstet. Bereits in der letzten Spielzeit sind zwei leistungsstarke Spieler, Oliver Göbel (Diagonal) und Gunnar Reimers (Mitte), zu uns gestoßen. Mittlerweile sind noch drei weitere Spieler hinzugekommen: Andreas und Nils verstärken uns im Außenangriff, Jan auf der Mitte. Damit haben wir einen Kader von 15 Spielern, und jede Position ist mindestens doppelt besetzt. Während wir in der vergangenen Saison zum Teil nur mit 6 bis 8 Spielern zu Punktspielen reisen konnten, und diese teilweise auf Fremdpositionen spielen mussten, sollte dieses Problem in der kommenden Spielzeit nicht auftreten. Entsprechend ambitioniert sind die Ziele: Ein Platz unter den ersten drei erscheint machbar. Auch die Trainersituation hat sich verbessert, da unser Spielertrainer Tim in dieser Saison keine Fremdmannschaften betreuen wird. Dennoch wäre es für die Mannschaft (und auch für Tim) besser, einen „nur“-Trainer zu haben, siehe unten.

Die vergangene Saison verlief insge-

samt typisch für uns: Starke Hinrunde, schwache Rückrunde. Am Ende reichte es nur für einen 6.Platz, auch wegen der genannten Personalprobleme. Dennoch konnten wir in einigen Spielen unsere Stärke zeigen und zum Beispiel den späteren Meister MTV Wilster (Glückwunsch!) besiegen – und das mit nur sechs Spielern. Vielleicht gelingt es uns ja in dieser Spielzeit zu Weihnachten Maß zu halten, um auch eine gute Rückrunde zu spielen.

Als Saisonabschluss und als Einleitung der Beach-Saison fand wie in jedem Jahr die Fahrt nach Dänemark statt. Wie immer standen reichlich Volleyball, Fußballgolf und Hamburger auf dem Programm (die letzteren Sportarten wurden von uns zum Teil erfunden und zur Perfektion gebracht – genaue Regeln sind bei den Zuspiegern einzuholen). Auch die Geselligkeit kam bei Wein, Weib und Gesang nicht zu kurz.

Wir suchen einen Trainer (Lizenz egal), der Lust hat, uns zweimal pro Woche zu trainieren und an den Spieltagen zu betreuen. Bei Interesse bitte an SvenBrodersen@gmx.de wenden.

Für die 1.Herren, Sven Brodersen



WICHMANN
BESTATTUNGEN

Erd-Feuer-Seebestattungen
In- und Auslandstransporte
Abschluß von Vorsorgeverträgen
und Sterbegeldversicherungen
Kostenlose und unverbindliche Beratung
Informationsbroschüren

Wir sind seit Jahrzehnten
bekannt für preiswerte und
würdige Ausführung von
Bestattungen

*Tug und
Nacht
dienstbereit
8 62 04*

*Bliicherstr. 15
24105 Kiel*

Ein Lebenszeichen ...

... von der 2. Herren Mannschaft Volleyball. Wir belegten letzte Saison den 4. Platz in der Kreisliga Nord.

Saison 04/05

Die Saison 04/05 war leider die ganze Zeit durch eine sehr magere Besetzung gekennzeichnet. Dies ging so weit, dass man an manchen Spieltagen auf Jugendspieler zurückgegriffen werden musste. Trotzdem errangen wir den ersten Tabellenplatz. Die Einladung zum Relegationsturnier wurde aus Personalmangel abgelehnt.

Unverhofft kommt oft und so liefen uns vor Beginn der Saison 05/06 mehrere brauchbare Spieler zu, so dass wir uns über Personalprobleme keine Sorgen mehr zu machen brauchten.

Saison 05/06

Die Hinrunde verlief sehr gut, man musste sich lediglich den jungen Nachwuchsspielern des FT Adlers 2:3 geschlagen geben. Langweilig wurde es jedoch nie, denn auch gegen den Eckernförder MTV und den SV Kieholm gab es je spannende 5-Satz-Spiele, die aber zum Glück für uns ausgingen. Damit waren wir Herbstmeister und zuversichtlich Meister der KL zu werden.

In der Rückrunde gewannen wir jedoch nur vier von acht Spielen, womit es dann leider nur noch zum vierten Platz reichte. Die Enttäuschung saß zwar tief, aber nach den ersten fünf bis zehn Bierern überwandnen wir auch diesen Schmerz.



kein Mitglied



Mitglied im Tus H/(M)

Ausblick und Ziele

Für die kommende Saison haben wir uns vorgenommen, an der Spitze der Kreisliga mit zu spielen. Dies wird insofern erschwert, als dass uns zwei wichtige Spieler verlassen werden - schöne Grüße an Sören und Naakkve - und wir noch keinen adäquaten Ersatz gefunden haben. So ist unsere Mitte etwas geschwächt und nächste Saison wird nicht der Aufstieg angestrebt, sondern Spaß an attraktivem Volleyball, ganz dem Motto: „Wichtig ist, dass wir die Klasse halten!“.

Dänemarkfahrt

Ein nicht sportlicher Höhepunkt war die alljährliche Fahrt nach Dänemark, die mittlerweile schon eine langjährige Tradition hat. Ursprünglich als reine Mannschaftsaktivität angelegt kam dieses Jahr auch der Nachwuchs einiger Spieler mit, um sich in einer netten Unterkunft mal ohne Volleyball kennen zu lernen. Da das Wetter so gut war wurde am Strand Beachvolleyball gespielt und im Mittelpunkt stand immer wieder das Dartboard, so konnte auch in dieser Saison ein Trainingserfolg verbucht werden.

**Die Jahreshauptversammlung
vom Gesamtverein findet am
29.9.2006 um 19:30 statt.
Der Vorstandsbericht und die
Tagesordnung stehen auf den
Seiten 8 & 9!**

Zeltlager 2006

Sonne, Sonne, Sonne und nochmals Sonne,
nur 80 Kinder, wenig Betreuer/Innen und natürlich Spaß, Spaß,



Spaß und noch mehr Spaß!

Aber fangen wir am Anfang an, weit vor den 14 Tagen Zeltlager.

Die Anmeldungen liefen bereits auf Hochtouren und Anfang des Jahres stellte sich heraus, dass wir nicht so viele Betreuer/-Innen hatten, wie sonst.

Also reduzierten wir die Teilnehmerzahl. Die häufig gestellte Frage in dieser Zeit war: "Hast du nicht Lust als Betreuer/-In mit ins Zeltlager zu fahren?" Und tatsächliche fanden sich Betreuer/Innen um uns in den 14 Tagen tatkräftig unter die Arme zu greifen. Auch wenn nicht alle für die gesammte Zeit konnten, waren sie eine sehr große Hilfe.

Deshalb möchte ich mich in diesem Jahr als allererstes bei allen Betreuer/-Innen schon an dieser Stelle ganz, ganz herzlich bedanken.

Ohne die Unterstützung derer, die nur 1 Woche Urlaub hatten, die ihre freien Tage so gelegt haben, dass sie 1 Woche dabei sein konnten, die an ihr freies Wochenende noch freie Tage rangehängt haben, die 1 Woche bei uns Betreuung gemacht haben und auch noch in Falkenstein, die nach ihrem Geburtstag nach Amerika gegangen sind, die ganz kurzfristig zugesagt haben und auch noch Sonderurlaub bekommen haben und natürlich an die guten Seelen, die jedes Jahr dabei sind und viel Zeit opfern.

Dankeschön an:

Gudrun Passick, Hanna Petersen, Neele Husfeld, Connie Tam, Gabi Löwnich-Bünz, Michael Bünz, Maik Bünz, Tyrone Heiden, Kevin Weiß, Kerstin Gerken, Frauke Tönsing, Karoline Arp, Imke Petersen, Jörg Kapelke, Nils Gerken und Horst Stender!

Und wie war das Zeltlager? Es hat wie immer viel Spaß gemacht und war sehr, sehr heiß!

Unsere Fußgängerrallye gleich am 2.Tag verlief reibungslos. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und schickte ein paar Wolken, so dass wir die Strecke mit einer Mittagspause im Wald gut überstanden. Nachdem alle wieder im Lager angekommen sind, gab es kurz darauf einen Gutschein für den Kiosk und eine Urkunde.

Nachdem sich alle gut eingelebt hatten und eigentlich immer nur am Baden, Kanu fahren, Segeln und Eis essen waren, kam unser nächstes Highlight, die Lagerolympiade.

Dieses Jahr unter dem Motto, wie sollte es anders sein, „Fußball WM“ . (Natürlich hatten wir beide Endspiele geguckt und bejubelt) Aus allen Gruppen wurden die Kinder zusammen gelost und einem WM-Land zugeordnet. Sie bauten und bemalten eine Fahne mit „ihrer“ Nationalität und marschierten so Mannschaftsweise in das „Stadion“ ein. Als erstes mussten 80 Fragen, verteilt auf dem gesamten Lagerplatz beantwortet werden, welche mit einem Würfel ermittelt wurden. Wer als erstes 80 Punkte hatte, konnte das Spiel beenden.

Da das Wetter die 35° Grad überschritten hatte, gab es an diesem Nachmittag erst einmal Baden für alle und zu späterer Stunde nur noch Wasserspiel. Was allen riesigen Spaß machte.

Die restlichen Spiele wurden auf den nächsten Nachmittag verlegt. Auch hierfür gab es eine Urkunde und Gutscheine für den Kiosk.

Nachdem am 2.Aband schon eine Disco stattgefunden hatte, gab es auch schon die nächste, Partnerdisco, jeder hat wohl einen oder eine gefunden, wenn

auch wesentlich weniger Jungs als Mädchen da waren.

So war die Hälfte der Zeit schon wieder um und wie immer am 2. Sonnabend kam Besuch

ins Lager. Viele Betreuer/-innen, die leider nicht mitfahren konnten unterstützten uns zur Geisternacht. Vielen Dank noch einmal an euch alle.

Die Geisternacht begann mit einer kleinen Runde auf dem Gelände mit anschließendem Besuch in der Geisterbahn im Essenhaus.

Nach dem Spuk gab es für alle Grillwurst und es ging wieder in den Schlafsack

Am nächsten Morgen durften dann alle, bis auf die z.B.V Leute und die Lagerleitung, sie hatten Tischdienst, Waschraumaufsicht und Kaffeedienst, alle ausschlafen.

Mittlerweile klappt das richtig gut und wer wach stand auf und ließ die anderen weiter schlafen, sogar die Betreuer/-Innen.

Nun verging die Zeit wieder ziemlich schnell. Die meisten Gruppen hatten schon im Außenlager geschlafen, Malente und Eutin unsicher gemacht, die Glasbläserei besucht und gebadet, gebadet und gebadet.

So ging es endlich in den Hansapark nach Sierksdorf. Endlich gab es die ersehnten Zeltlager T-shirts, auch für die Betreuer/-Innen und für 6 Stunden hieß es Wasserbahn fahren, Eis essen und wieder Wasserbahn fahren und viel trinken und wieder Wasserbahn fahren. Für alle war es ziemlich anstrengend und die Meisten konnten sich erst im Lager nachdem alle gebadet hatten von der Wärme wieder erholen. Spaß hat es natürlich trotzdem gemacht und nächstes Jahr wollen alle wieder hin.

Zu erwähnen ist dann noch unser „kleiner“ Feuerkorb, der nicht nur zum Lagerfeuer machen genutzt wurde, sondern auch zum Stockbrot machen. Nur die Wörter Lagerfeuer oder Stockbrot durfte

nicht so laut gesagt werden oder auf den Tagesplan geschrieben werden, dann regnete es meistens. Dieses mal natürlich nicht.

Ach ja, stand uns die ersten Tage die Hüpfburg des Landessportverbandes durch das Projekt „Integration durch Sport“ zur Verfügung, so hatten wir für die letzten Tage den Soccer Court mitten auf dem Lagerplatz stehen und er wurde reichlich genutzt, musste man doch nicht zum Sportplatz laufen, um Fußball zu spielen.

Für ein Spiel taten es dann jedoch alle, die großen Jungs (J1) forderten die Betreuer/-Innen heraus und gewannen verdient mit 7:1.

Leider durften wir im Neukirchener See die letzten beiden Tage aus Vorsichtsmaßnahmen nicht mehr baden und so viel das gemeinsame Schwimmen an der Badestelle für alle aus.

Im Lager allerdings wurden alle mit dem Wasserschlauch empfangen und so bekam jeder doch noch eine Abkühlung.

So ging auch dieses schöne Lager zu Ende. Zuerst gab es für die Betreuer/-Innen am vorletzten Abend Pizza und alle saßen zusammen und am letzten Abend gab es dann die Abschiedsdisco für die Kinder.

Der Lautstärke und Dauer nach war sie wieder gut und alle machten mit.

Nachdem alles eingepackt, aufgeräumt, sich bedankt wurde, die Lagerzeitung verteilt und alle Fotos gemacht und Adressenlisten ausgetauscht wurden, ging es wieder nach Kiel zurück.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr auf viele fröhliche Kinder und natürlich auch Betreuer/-Innen.

Nicole Stender (Lagerleiterin)



Wandertag 2006

Wie schon angedroht, findet auch in diesem Jahr unser Mettenhofer Wandertag statt. Am 08. Oktober geht es um 10:00 Uhr los. Die Strecke steht immer noch nicht ganz fest, allerdings wird sich an den 13 Kilometern nichts ändern.

Auch an der Tombola für die Starter wird sich nichts ändern.

Und hier noch einmal der Aufruf für das Erwandern des „Wanderpokals“. Die drei personenreichsten Gruppen werden wieder mit Pokalen prämiert. Titelverteidiger ist die Damenriege von der Wanderabteilung.

Startgebühr sind 2,-- Euro für Erwachsene und Start ist um 10:00 Uhr am Vereinsheim. Dann geht es rund um

Mettenhof und nach ca. 13 Kilometern hat der Wirt warme und kalte Speisen und Getränke. Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt und wir trockenen Fusses den Rundweg hinbekommen.

Also die Stiefel geschnürt und noch mal kurz trainiert, damit die Füße nicht gar so qualmen.

Bis dahin wünsche ich allen noch viel Spaß beim Trainieren und hoffe auf rege Teilnahme am 8. Oktober.

Jörg Kapelke

Die Jahreshauptversammlung vom Gesamtverein findet am 29.9. 2006 um 19:30 statt. Der Vorstandsbericht und die Tagesordnung stehen auf den Seiten 8 & 9!



APOTHEKE
im familia markt
 METTENHOF

Inh. Axel Schwarte · Bergengring · 24109 Kiel
 Telefon 04 31/52 02 55 · Fax 04 31/52 14 75

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Flausen im Kopf - Kiel Gefühl im Fuß!



Mit unserem Sponsoring sind wir überall dort aktiv, wo Kinder und Jugendliche nachhaltig gefördert werden. Deshalb unterstützen wir seit Jahren den Kieler Breitensport, damit Teamgeist, Toleranz und Vertrauen auch in Zukunft vermittelt wird. Für eine Zukunft mit Kiel Gefühl!



www.sparkasse-kiel.de

Unsere Partnerschaft:
zuverlässig.

Sparkasse
Kiel